



HERBERT W. ARMSTRONG COLLEGE

# BIBEL- FERNLEHRGANG

LEKTION 24

*Zur Herrschaft erwählt*



# NACHRICHT DES HERAUSGEBERS

„**S**O SPRICHT DER HERR ZEBAOth: ZU jener Zeit werden zehn Männer aus allen Sprachen der Völker einen jüdischen [geistlichen] Mann beim Zipfel seines Gewandes ergreifen und sagen: Wir wollen mit euch gehen, denn wir haben gehört, dass Gott mit euch ist“ (Sacharja 8, 23).

Was für ein schönes Bild für die Auserwählten Gottes! Gott nennt die Auserwählten – die Mitglieder Seiner wahren Kirche – geistige Juden (Römer 2, 29). Denken Sie daran, wie groß der Bedarf an *Lehrern* in wenigen Jahren sein wird. Die Menschen werden genug von dem Leid und dem Elend in dieser Welt haben. Sie werden an diesen Lehrern hängen und darum bitten, unterrichtet zu werden. Zehn Männer – 10 Haushaltsvorstände – 10 Familien werden von der Annäherung an einen geistigen Juden stark beeinflusst werden.

Können Sie sich die kolossale Krise vorstellen, die entstehen würde, wenn Gott keine Lehrer für diese Menschen vorbereitet hätte? Das wäre so, als würde man gigantische Schulgebäude für Tausende von Schülern errichten und dann keine Lehrer für sie haben!

Wir dürfen nie vergessen, *warum* wir jetzt berufen sind. Gott bietet uns die erhabensten Ämter für alle Ewigkeit an, damit wir der ganzen Menschheit dienen können!

Bedenken Sie, was das für uns heute bedeutet. Als Esra und Nehemia in der Antike den Tempel bauten, errichteten *sie zuerst den Altar*. (Sie können das in Esra 3, 1-3 nachlesen.) Das symbolisiert die Tatsache, dass Gott Seine Predigerschaft aufbaut, bevor Er das Volk in den Tempel ruft. Die Erstlinge werden die Königspriester Gottes sein – Sein Altar für alle Ewigkeit. Gott baut also heute Seinen Altar, bevor Er Seinen Tempel in der Welt von morgen baut. Wir müssen uns darauf vorbereiten, denn wenn die Menschen das schlimmste Leid, das diese Welt je erlebt hat, hinter sich gelassen haben, müssen sie gelehrt werden. Nachdem sie nukleare, chemische und biologische Kriegsführung erlebt haben, werden sie erkennen, dass sie wahre Bildung brauchen. Sie werden geistliche Juden brauchen, die sie unterrichten!

*Fortsetzung auf der Rückseite des Umschlags »*

HERBERT W. ARMSTRONG COLLEGE

## BIBEL- FERNLEHRGANG

### LEKTION 24

Ein internationaler Kursus zum Verständnis der Bibel, herausgegeben von der Philadelphia Kirche Gottes in Zusammenarbeit mit Herbert W. Armstrong College, Edmond, Oklahoma.

© 1984, 2006, 2017, 2019 Philadelphia Church of God for the entire contents of this publication. All rights reserved.

© 2024 Philadelphia Kirche Gottes, Deutsche Ausgabe des Bibelfernlehrgangs, Lektion 24. Alle Rechte vorbehalten.

**Herausgeber:** Gerald Flurry

**Leitende Redakteure:** Brian Davis,  
Stephen Flurry, Joel Hilliker

**Leitender Redakteur:** Fred Dattolo

**Gestaltung und Korrekturlesen:** Aubrey Mercado

**Vertriebsleiter:** Deepika Azariah

#### **Weltweite Kontaktinformation**

E-mail: [bfl@hwaccollege.org](mailto:bfl@hwaccollege.org)

Telefonisch (England): +441789581912

#### **Briefe:**

**Vereinigte Staaten:** P.O. Box 3330, Edmond, OK 73083

**Kanada:** P.O. Box 400, Campbellville Ontario L0P 1B0

**Karibik:** P.O. Box 2237, Chaguanas, Trinidad, W.I.

**Großbritannien, Europa, Naher Osten:** P.O. Box 16945,

Henley-in-Arden, B95 8BH, United Kingdom

**Afrika:** Postnet Box 219, Private bag X10010,  
Edenvale, 1610, South Africa

**Australien, Pazifische Inseln, Indien und Sri Lanka:**

P. O. Box 293, Archerfield, QLD 4108, Australia

**Neuseeland:** P.O. Box 6088, Glenview, Hamilton 3246

**Philippinen:** P.O. Box 52143, Angeles

City Post Office, 2009 Pampanga

**Lateinamerika:** Attn: Spanish,

P.O. Box 3700, Edmond, OK 73083, U.S.

#### **WIE IHRE STUDIENGEBÜHREN BEZAHLT WURDEN**

Ihre Studiengebühren werden von der Philadelphia Kirche Gottes bezahlt. Dies wird ermöglicht durch die Zehnten und freiwilligen Opfergaben der Mitglieder der Philadelphia Kirche Gottes und anderer, die aus eigenem Antrieb das Werk der Kirche unterstützen. Diejenigen, die dieses weltweite Werk freiwillig fördern und unterstützen möchten, sind in diesem wichtigen Bestreben, allen Nationen das Evangelium zu predigen und bekannt zu machen, als Mitarbeiter gerne willkommen.

**ÜBER UNSER TITELBILD** Königin Elizabeth II. trägt bei ihrer Krönung am 2. Juni 1953 die „Krone von England“ von St. Edward. Die Krone ist ein Symbol für eine *vorübergehende* Herrschaft. Aber geistgezeugte Kinder Gottes haben die Möglichkeit, *ewige* Herrscher in der Familie Gottes zu werden! Sie lernen heute die Lebensweise Gottes, damit sie morgen in der Welt herrschen können.

PHOTO: Nationales Medienmuseum



# IN DER AUSBILDUNG ZUR HERRSCHAFT

Jesus Christus wird bald als oberster Herrscher zurückkehren, um das weltbeherrschende Reich Gottes zu errichten. Aber was ist mit **IHNEN**? Werden Sie einer der Assistenten Christi in der Welt von morgen sein? Wie kann man dazu **AUSGEBILDET** werden, mit Ihm zu regieren?

**D**ER ERLÖSER DER MENSCHHEIT KAM vor zwei Jahrtausenden mit einer Botschaft auf die Erde – der *guten Nachricht* vom kommenden Reich Gottes. Wir nennen diese Botschaft das „Evangelium“, das „gute Nachricht“ bedeutet. Das Reich Gottes wird über alle Nationen herrschen, und der oberste Herrscher auf der Erde wird Jesus Christus Selbst sein.

Aber Christus wird nicht allein über Tausende von Millionen von Menschen herrschen, während geistgeborene Christen einen ewigen Urlaub machen. Die Bibel zeigt, dass sie *mit* Ihm die Erde regieren werden!

## ZUM REGIEREN AUSGEBILDET

Als Königin Elizabeth II. von Großbritannien ihren ersten Sohn, Charles, zur Welt brachte, wusste jeder,



ISTOCK.COM/CHEEKYLOPINS

**EINE KÖNIGLICHE AUSBILDUNG** *Die königliche Familie Großbritanniens steht auf dem Balkon des Buckingham Palace. Prinz Charles, zweiter von links, ist der Thronfolger Großbritanniens. Er hat die nötige Erziehung und Ausbildung erhalten, um sich auf seine Rolle als nächster König vorzubereiten.*

dass er dazu bestimmt war, Monarch über das britische Commonwealth zu werden. Seit seiner Geburt hat er die notwendige Erziehung und Ausbildung erhalten, um *der* nächste König von England zu werden.

Der erstgeborene Sohn von Prinz Charles, Prinz William, wird ebenfalls darauf vorbereitet, König zu werden.

So sicher wie Prinz Charles in die herrschende Familie Englands geboren wurde, um König zu werden, so sicher sind *Sie*, wenn Sie ein geistgezeugtes Kind Gottes sind, dazu bestimmt, wenn Sie durch Gottes Geist in die herrschende Familie Gottes geboren werden, als ein weitaus *größerer* und EWIGER KÖNIG zu regieren! So wie Prinz William der Erbe des Throns ist, den sein Vater eines Tages erben wird, sind Sie der Erbe eines *geistlichen* Königs! (Römer 8, 16-17).

Und so wie die königlichen Erben des englischen Throns eine besondere Ausbildung für ihre zukünftige Position erhalten, so tun dies auch wahre Christen. Das christliche Leben ist die *Vorbereitung und Ausbildung*, die für die *Herrschaft* im ewigen Reich Gottes notwendig ist!

## HEILIGE, DIE IN GOTTES KÖNIGREICH REGIEREN

Das Reich Gottes ist sowohl eine Familie als auch eine Regierung. Gegenwärtig besteht die *Familie* Gottes aus Gott, dem Vater, und Gott, dem Sohn (Christus) im Himmel, und aus *geistgezeugten* Söhnen und Töchtern, die noch nicht geboren sind, auf der Erde.

Die Familie Gottes ist eine *herrschende* Familie. Und es sind die geistgezeugten Kinder Gottes, die bei der ersten Auferstehung von Gott geboren werden und Teil dieses göttlichen Herrscherreiches werden! Beachten Sie:

„Aber das Reich und die Macht und die Gewalt über die Königreiche unter dem ganzen Himmel wird dem Volk der Heiligen des Höchsten gegeben werden, dessen Reich ewig ist, und alle Mächte werden ihm dienen und gehorchen“ (Daniel 7, 27).

„Selig ist der und heilig, der teilhat an der ersten Auferstehung...siewerdenPriesterGottesundChristeisein undmitihmregieren tausendJahre“ (Offenbarung 20, 6). Und danach? „[S]ie werden herrschen von Ewigkeit zu Ewigkeit“ (Offenbarung 22, 5).

Diejenigen, die Daniel als „Heilige“ bezeichnete, werden bei der Wiederkunft Christi auferstehen oder in die Unsterblichkeit verwandelt und erhalten

Herrschaftspositionen in Gottes Königreich. Aber über *wen* werden sie herrschen? Und *wo* werden sie herrschen? Beachten Sie Offenbarung 2, 26-27: „Und wer überwindet ... dem will ich Macht geben über die Völker, und er soll sie weiden mit eisernem Stabe ...“

Das Reich Gottes, mit Christus als König (Offenbarung 11, 15; 19, 16), wird über alle Sterblichen auf der Erde herrschen (Offenbarung 5, 10). Und das Gesetz, nach dem Christus und die unsterblichen Heiligen herrschen werden, ist das Gesetz, das die liebevolle Natur und den Charakter Gottes zum Ausdruck bringt – die Zehn Gebote!

## BELOHNT NACH UNSEREN WERKEN

Gott hat eine aufregende Zukunft jenseits aller Vorstellungskraft für diejenigen auf Lager, die bereitwillig Seinem Lebensweg folgen, geistig wachsen und überwinden. Sie werden nicht nur das ewige Leben als freies Geschenk Gottes erben und ewige Mitglieder der Familie Gottes werden, sondern auch *belohnt werden* – nicht mit den vorübergehenden Belohnungen der Menschen, sondern mit Belohnungen der ewigen Verantwortung. Die Belohnung eines jeden Christen wird aufregend und erfüllend sein, *bis in alle Ewigkeit!*

In Gottes Regierung wird es viele wichtige Ämter mit Verantwortung geben. Gott wird diese Ämter an diejenigen vergeben, die sich während ihrer Ausbildung dafür qualifiziert haben. In völliger Fairness werden alle entsprechend ihrer „Werke“, die sie während ihres christlichen Lebens getan haben, belohnt werden (Matthäus 16, 27). Und weil jedes Mitglied, wenn es in Gottes Familie geboren wird, sich Gottes Regierung vollständig unterwirft, wird jeder mit der Verantwortung und der Macht, die Gott ihm geben wird, vollkommen zufrieden sein.

Lassen Sie uns verstehen, wie Gott diejenigen belohnen wird, die aus freien Stücken die Gelegenheit bekommen haben, Seine Kinder zu werden. Lassen Sie uns sehen, wie man *sich* auf eine aufregende Macht in Gottes herrschender Familie *vorbereiten* kann!

Doch bevor wir beginnen, holen Sie Ihre Bibel, etwas Papier und einen Stift. Schlagen Sie die Bibelverse nach, die als Antwort auf die Fragen angegeben sind, und *lesen* Sie sie. Vielleicht möchten Sie diese Bibeltellen auch aufschreiben. Viele unserer Studenten haben festgestellt, dass das Aufschreiben ihnen hilft, sie besser zu verstehen und zu behalten. Lassen Sie uns nun beginnen.

# LEKTION 24

## DAS REICH GOTTES IST DUAL

Gott hat eine Botschaft für die Menschheit, die so wichtig ist, dass Er Seinen eigenen Sohn beauftragt hat, sie als erster zu überbringen. Wie wir in Lektion 22 gelernt haben, ist diese äußerst wichtige Botschaft das Evangelium – die *gute Nachricht* vom kommenden Reich Gottes (Markus 1, 14-15).

Dieselbe Botschaft wird heute von der wahren Kirche Gottes verkündet!

Tatsächlich ist die zentrale Botschaft der gesamten Bibel das kommende Reich Gottes auf der Erde. Das alte Königreich Israel war ein physischer Typus oder Vorläufer des Reiches Gottes. Viele der Prophezeiungen der Bibel zeigen, wie Gottes Königreich errichtet werden wird. Das Leben und die Lehren Jesu sowie Sein Opfer und Seine Auferstehung zeigen, wie wir Mitglieder des Reiches Gottes werden können. Christus, der König dieses kommenden Reiches, und Seine Apostel haben über viele Aspekte des Reiches Gottes gepredigt.

Lassen Sie uns zunächst kurz besprechen, was das Reich Gottes ist. Lektion 22 zeigt, dass Gottes Königreich eine buchstäbliche Regierung sein wird, die über die Völker der Erde herrscht. Nebukadnezars Traum von dem großen Bild, der in Daniel 2 aufgezeichnet ist, macht das deutlich.

Aber das Reich Gottes ist *mehr* als nur die Regierung Gottes. Es ist auch die *Familie* Gottes, in die Menschen als geistige Mitglieder hineingeboren werden können. Als regierende oder *herrschende* Familie wird es die Herrschaft über alle Nationen der Erde ausüben – und schließlich über das gesamte Universum!

Lassen Sie uns mehr über diese beiden Aspekte des Reiches Gottes erfahren, indem wir mit der Familie Gottes beginnen.

## DIE HERRSCHENDE FAMILIE GOTTES

Die kommende Regierung Gottes auf der Erde wird von der herrschenden Familie Gottes verwaltet werden. Als Jesus über das Reich Gottes predigte, sprach Er über die Familie Gottes und darüber, wie Menschen durch Ihn in diese Familie hineingeboren werden können.

**1.** Hat Jesus in Seinem Gespräch mit Nikodemus den *familiären* Charakter des Reiches Gottes offenbart? Johannes 3, 3, 5.

**KOMMENTAR:** Christus hat gezeigt, dass das Reich Gottes die Familie Gottes ist, in die wir als Gotteswe-

sen (nicht mehr als Menschen, sondern als *göttliche* Wesen) HINEINGEBOREN werden können – buchstäblich durch Gottes Geist in die Familie Gottes selbst!

Wie die vorangegangenen Lektionen gezeigt haben, ist Gott nicht eine einzelne Person. Das hebräische Wort für Gott ist *Elohim* (1. Mose 1, 1), das im *Plural* steht und „die Mächtigen“ bedeutet. Gott ist eine Familie von Persönlichkeiten, ein „Reich“, das aus mehr als einem Wesen besteht. Es gibt fünf REICHE – das Pflanzenreich, das Tierreich, das Menschenreich (wir gehören nicht zum Tierreich, trotz gegenteiliger Unterweisung!), das Engelreich und das Gottesreich!

**2.** Welches ist das Regierungsmuster, das Gott für die menschliche Familie festgelegt hat? Epheser 5, 23-24; 6, 1-2.

**KOMMENTAR:** Gott hat die menschliche Familie als physisches Abbild Seiner eigenen Familie geschaffen. Daher weist Er die menschlichen Familien an, von oben nach unten zu regieren, genau wie Seine göttliche Familie. Gottes Familie hat eine *herrschende* Struktur mit verschiedenen Verantwortlichkeiten, die von geistgeborenen Kindern Gottes erfüllt werden müssen, die alle in einer weltbeherrschenden Regierung organisiert sind!

## GOTTES PERFEKTE REGIERUNG

Ursprünglich setzte Gott den Erzengel Luzifer auf der Erde ein, um die Regierung Gottes über die Engel zu verwalten, die Er hier eingesetzt hatte. Aber Gottes Regierung hörte auf, auf der Erde verwaltet zu werden, als Luzifer (jetzt Satan) gegen seinen Schöpfer rebellierte.

Im Garten Eden gab Gott Adam die Gelegenheit, Satan als Weltherrscher abzulösen. Adam versagte, weil er die falsche Wahl traf. Viertausend Jahre später kam Jesus Christus als zweiter Adam und *qualifizierte* Sich durch Seinen vollkommenen Gehorsam gegenüber Gott für die Herrschaft über die Erde. Aber Christus begann nicht sofort zu regieren. Er kehrte in den Himmel zurück und gründete Seine Kirche auf der Erde durch Gottes Geist, so dass sich *viele* qualifizieren konnten, mit Ihm zu regieren. Erst fast 2000 Jahre später sollte Christus vom Himmel zurückkehren, um die Regierung Gottes über die gesamte Erde *wiederherzustellen* (Apostelgeschichte 3, 19-21).

Lassen Sie uns einige grundlegende Bibelstellen über den Regierungsaspekt des kommenden weltbeherrschenden Reiches Gottes durchgehen.

1. Wenn das Reich Gottes auf der Erde errichtet wird, wird es dann die Regierungen dieser Welt übernehmen? Offenbarung 11, 15. Wer wird König über die ganze Erde werden? Derselbe Vers; Sacharja 14, 9; Offenbarung 19, 16. Wie lange wird Er regieren? Offenbarung 11, 15. Hat Christus klar gesagt, dass Er geboren wurde, um König zu sein? Johannes 18, 37.

**KOMMENTAR:** Diese Bibelstellen zeigen, dass Gott der oberste Herrscher ist und dass die Regierung Gottes bei der Wiederkunft Christi die Regierungen dieser Welt *ablösen* wird. Die Bibel sagt uns klipp und klar, dass Jesus Christus geboren wurde, um König der Welt zu sein. Er wird über *alle Völker herrschen*, und Seine Regierung wird *ewig währen!*

2. Was sagte Christus zu Pilatus, um deutlich zu machen, dass Sein Königreich noch nicht auf der Erde errichtet worden war? Johannes 18, 36.

**KOMMENTAR:** Das Reich Christi ist nicht Teil der Zivilisation dieser Welt. Es wird nicht vor Seiner Wiederkunft auf der Erde herrschen.

3. Wenn Jesus Christus von Jerusalem aus regiert, wie wird dann die Welt unter Seiner Regierung aussehen? Micha 4, 1-4; Jesaja 11, 6-9.

**KOMMENTAR:** Wenn das Reich Gottes die Regierungen dieser Erde übernimmt und die tausendjährige Herrschaft Jesu Christi beginnt (gemeinhin Millennium genannt), wird Seine Herrschaft der gesamten Menschheit Frieden, Glück und Freude bringen.

Beachten Sie, dass es im Millennium Säuglinge und Kleinkinder auf der Erde geben wird. Sie werden sterbliche Menschen aus Fleisch und Blut sein – keine Geistwesen. Und da die mit dem Geist geborenen Christen bei der Auferstehung bereits zu unsterblichen Söhnen Gottes gemacht wurden, werden während des Millenniums sowohl Sterbliche als auch Unsterbliche zur gleichen Zeit leben.

4. Wo wird Satan während der tausend Jahre sein? Offenbarung 20, 1-3.

**KOMMENTAR:** Satan wird weggesperrt werden, wo er keinen Schaden anrichten kann. Er wird weg sein und Christus wird hier sein! Anstatt dass der böse Geist oder die Haltung Satans die Atmosphäre durchdringt, jeden beeinflusst und Böses bewirkt, wie es heute der Fall ist (Epheser 2, 2), wird der Heilige Geist Gottes die Atmosphäre durchdringen! Der Heilige Geist, der durch „lebendiges Wasser“ dargestellt wird (Sacharja 14, 8; Johannes 7, 38-39), wird von Christus ausgehen und beginnen, die geistlichen Probleme der Menschheit zu heilen.

Die Regierung der morgigen Welt wird sich auf Gottes Gesetz der Liebe stützen. Mit der Hilfe und Inspiration von Gottes Heiligem Geist, der ihnen gegeben wird, werden die Menschen beginnen, einander wahrhaftig zu lieben – göttliche Fürsorge für ihre Mitmenschen zu empfinden.

Die Regierung Gottes wird keine Demokratie sein. Sie wird kein Sozialismus, Kommunismus oder Faschismus sein. Sie wird keine menschliche Monarchie, Oligarchie oder Plutokratie sein. Es wird keine Regierung des Menschen über den Menschen sein. Der Mensch hat bewiesen, dass er völlig unfähig ist, sich selbst zu regieren!

Es wird eine göttliche Regierung sein – die Regierung Gottes. Es wird keine Regierung von unten nach oben sein. Die Menschen werden ihre Führer nicht ins Amt wählen. Es wird weder Zeit noch Geld für Wahlkämpfe und Wahlen verschwendet. Es wird keine Regierung von oder durch das Volk sein, sondern eine Regierung *für* das Volk. Es wird eine Regierung von oben (Gott, dem Allmächtigen) nach unten sein.

In der Welt von morgen werden alle Beamten Mitglieder der Familie Gottes sein – göttliche Geistwesen, die von Christus Selbst ernannt werden, bis hinunter zu den Bürgermeistern der Städte.

Die Bibel sagt uns, dass Gottes Regierung unter der Führung von Jesus Christus ein utopisches Paradies auf Erden schaffen wird. Wie wir in Lektion 4 gelernt haben, wird Gott zuerst mit den Nachkommen der Kinder Jakobs arbeiten. Mit ihnen als Vorbild und Beispiel wird Gott alle Völker wieder aufbauen und segnen!

## EINE VÖLLIG NEUE ZIVILISATION WIRD GEBAUT!

Das Reich Gottes umfasst viel mehr, als die Regierungen dieser Welt unter Gottes Herrschaft zu bringen. Es muss eine *völlig neue Zivilisation* aufgebaut werden! Lassen Sie uns das verstehen.

1. Wird die Kirche Gottes mit einem Gebäude verglichen? 1. Korinther 3, 9; 1. Petrus 2, 5. Auf welchem Fundament ist sie gebaut? Epheser 2, 19-22. Wie wichtig ist ein solides Fundament für jedes Gebäude? Matthäus 7, 24-27.

**KOMMENTAR:** Die Kirche Gottes ist auf Gottes felsenfestem geistigen Fundament aufgebaut – den Lehren von Jesus Christus, Seinen Aposteln und Propheten. Ihre Lehren beruhen auf Gottes Gesetz der Liebe – Gottes Weg der Zusammenarbeit, des selbstlosen Gebens und Dienens.



**VORÜBERGEHENDE HERRSCHER** *Die Führer dieser Welt sind nur sterblich, wie die Beerdigung der ehemaligen britischen Premierministerin Margaret Thatcher im Jahr 2013 zeigt. In der Welt von morgen jedoch werden die geistgeborenen Söhne Gottes für immer herrschen!*

Aber diese heutige Welt wurde auf einem anderen Fundament errichtet.

Die Zivilisation dieser Welt wurde vor etwa 6000 Jahren im Garten Eden gegründet. Adam und Eva lehnten unter dem Einfluss Satans Gottes Regierung ab und wählten stattdessen die Selbstregierung. Sie aßen von der Frucht des Baumes der Erkenntnis von Gut und Böse, die für Satans Lebensweise stand. Folglich ist die Zivilisation dieser Welt auf dem Fundament der *Sünde* errichtet worden!

Nach Adams Sünde verschloss Gott den Baum des Lebens (1. Mose 3, 22-24) für 6000 Jahre vor der Welt als Ganzes. Dies war der Grundstein für die heutige Welt, die immer noch von Satan gefangen gehalten und unsichtbar regiert wird. Zu diesem Zeitpunkt verfügte Gott, dass Christus, das „Lamm Gottes“ (Johannes 1, 36), kommen und geopfert werden sollte, um die Menschheit von der Herrschaft Satans, des Entführers, zu erlösen (Offenbarung 13, 8).

Diese gegenwärtige böse Welt ist auf einem Fundament aus „Sand“ (Matthäus 7, 26) gebaut – auf Satans Weg der Eitelkeit, der Begehrlichkeit, des Neids und der Eifersucht, des Wettbewerbs, der zu Streit, Gewalt, Rebellion, Unglück, Leid und Tod führt. Diese Welt ist daher dem Untergang *geweiht*. Und wie Jesus sagte: *Sein Fall wird groß sein!* (Vers 27).

Die Grundlage der Zivilisation dieser Welt ist fehlerhaft, weil sie von Satan, dem Teufel, stammt. Es ist *Satans* Zivilisation, die durch Adam begann, als er sündigte. Daher ist der Überbau dieser Welt – ihre Regierungssysteme, Gesetze, Politik, Bildung, Wirtschaft, Religion und sozialen Bräuche – fehlerhaft *und* hat die Unzufriedenheit, das Unglück und den Streit hervorgebracht, die zu Gewalt und Zerstörung, zu Angst, Leid, Armut und Tod in der heutigen Welt geführt haben.

Der Überbau des Gebäudes, das diese Welt ist, bröckelt schnell und wird bald von Gott bei der Wiederkunft Jesu Christi *vollständig zerstört* werden!

Gott sagt: „Wenn der HERR nicht das Haus baut, so arbeiten umsonst, die daran bauen ...“ (Psalm 127, 1).

Satan, nicht Gott, hat dieses Haus gebaut.

Gott **VERSUCHT NICHT**, diese verfallende und verrotende Zivilisation zu **REPARIEREN**. Stattdessen hat Er Seinen eigenen Sohn, Jesus Christus, als zweiten Adam gesandt, um neu anzufangen – um mit dem Aufbau einer *völlig anderen*, neuen Struktur der Zivilisation zu beginnen. Die neue Zivilisation wird auf Gottes Fundament gebaut sein – auf Seiner Lebensweise.

Wie wir in der vorangegangenen Lektion gelernt haben, ist die Kirche Gottes der „embryonale“ Anfang dieses völlig neuen und anderen Gebäudes. Jesus hat die neue Zivilisation und den Kern von Gottes

kommender Regierung auf der Erde begonnen, als Er Seine Kirche im ersten Jahrhundert n. Chr. gründete.

Die Kirche begann mit etwa 120 Menschen am Pfingsttag, n. Chr. 31, als ihre ersten Mitglieder durch den Heiligen Geist gezeugt wurden. Gottes Kirche hat über die Jahrhunderte hinweg bis zum heutigen Tag weiter bestanden. Viele weitere wurden und werden jetzt *ausgebildet*, um in der Welt von morgen mitzuregieren. (Mehr über Gottes Ausbildungsprogramm erfahren Sie später in dieser Lektion).

2. Wenn Christus zurückkehrt, um die neue Zivilisation auf der Erde zu errichten, werden dann viele Nationen nach Jerusalem – dem Hauptsitz der weltweiten Regierung Christi – kommen und darum bitten, Seine Wege gelehrt zu werden? Micha 4, 2. Wird die Erde *voll* von der Erkenntnis Gottes sein? Jesaja 11, 9.

**KOMMENTAR:** Bald wird der Menschheit beigebracht werden, wie man Gottes Lebensweise lebt, mit Gottes Religion, Gottes Bildung, Gottes sozialen Bräuchen und Gottes Wirtschafts-, Industrie- und Handelssystemen. Die Millionen, die in dieser satanisch beeinflussten Welt gelebt haben und bei der Wiederkunft Christi noch am Leben sind, werden das Wissen über Gott *gelehrt bekommen*. Seine Wahrheit wird während des gesamten Millenniums gelehrt werden. Schließlich werden alle Völker dem Weg Gottes folgen.

Aber wer wird die Menschen in der Welt von morgen unterrichten? Sicherlich nicht die Pädagogen und Theologen *dieser* Welt!

## BERUFEN, HERRSCHER UND LEHRER ZU WERDEN

Jesus kommt wieder; dieses Mal, um die Herrschaft Gottes auf der Erde wiederherzustellen und der Menschheit den Weg der Erlösung zu zeigen. Aber Christus wird nicht ganz allein herrschen und lehren.

1. Was genau werden die geistgeborenen Söhne Gottes tausend Jahre lang tun? Offenbarung 2, 26-27; 3, 21; 5, 10; 20, 4 (letzter Teil); Daniel 7, 27. Werden viele Bürgermeister über Städte sein? Lukas 19, 16-19.

**KOMMENTAR:** Die Bibel zeigt deutlich, dass diejenigen, die bei der ersten Auferstehung in Gottes Familie geboren werden (was alle geistgezeugten Heiligen Gottes durch die Jahrhunderte einschließt), die Sterblichen dieser Erde unter Jesus Christus *regieren werden!*

Aber einige bezweifeln, dass sie jemals regieren könnten, während andere überhaupt nicht den Wunsch haben, zu regieren. (Lesen Sie unbedingt den Artikel von Herbert W. Armstrong auf Seite 9.) Vielleicht haben

Sie gedacht: *Ich möchte in der Welt von morgen nicht regieren. Ich möchte nur Gott dienen.*

Das Problem ist, dass nur wenige Menschen jemals wirklich verstanden haben, was es bedeutet, zu dienen.

2. Hat Jesus den Unterschied zwischen den Königen in Gottes kommendem Reich und den Königen oder Herrschern dieser Welt erklärt? Markus 10, 42-45.

**KOMMENTAR:** Die Herrscher in Gottes Familie werden nicht wie die meisten Herrscher dieser Zivilisation sein; sie werden keine strengen Diktatoren sein. Diejenigen, die in der Welt von morgen regieren, werden Diener sein und die Möglichkeit haben, der Menschheit wirklich *zu DIENEN, indem sie auf Gottes Art regieren!*

Gottes Welt wird auf einem völlig neuen Fundament errichtet werden – Seiner Lebensweise, die der Weg Seines Gesetzes der Liebe ist. Die göttlichen Könige der Familie Gottes werden *Diener* Gottes und der Menschheit sein. Jeder göttliche Herrscher wird seinen Untertanen dienen, indem er in echter Liebe und Fürsorge regiert (1. Johannes 4, 16) und niemals selbstsüchtig handelt. Sie werden zum Wohle der *anderen* regieren, nicht für sich selbst!

Ja, sie werden die Macht haben, die Welt zu stabilisieren und den Frieden *durchzusetzen*, wenn es nötig ist, was besonders zu Beginn des Millenniums nötig sein wird. Sie werden auch das nötige Mitgefühl haben, um den Überlebenden des Großen Leidens zu helfen – sie zu heilen, ihnen die Ursachen für die Übel der Welt, in der sie gelebt haben, zu erklären und ihnen Gottes Weg zu Frieden, Glück und Erlösung zu zeigen.

3. Werden die Söhne Gottes nicht nur Herrscher, sondern auch Priester sein? Offenbarung 1, 6; 5, 10; 20, 6. Was ist die Funktion eines Priesters? Maleachi 2, 7 (erster Teil).

**KOMMENTAR:** So wie die Priester des alten Israel Gottes Weg gelehrt haben, werden auch die geistgeborenen Mitglieder der Familie Gottes *Lehrer* von Gottes Lebensweise sein und dazu beitragen, dass schließlich jeder in der morgigen Welt den Weg zur Erlösung kennenlernt.

Christus und das regierende Königreich Gottes, das dann als regierende Familie eingesetzt wird, werden die kommende Utopie durch zwei grundlegende Maßnahmen herbeiführen:

1. Jegliche Kriminalität und organisierte Rebellion wird gewaltsam niedergeschlagen – mit göttlicher, übernatürlicher Gewalt.

2. Christus wird dann Seine Hand ausstrecken, um die Welt umzuerziehen und zu retten bzw. geistig zu bekehren.

*Fortsetzung auf Seite 10 »*

# „ABER ICH WILL KEINE VERANTWORTUNG ÜBERNEHMEN“

Er wollte einen ewig wählenden Urlaub im Himmel.

Von Herbert W. Armstrong

„Lassen Sie mich sehen, ob ich Ihre Ansicht richtig verstehe“, forderte ein College-Professor. „Sie sagen, eine protestantische Lehre ist wie eine lebenslange Bahnfahrt. Am Ende der Strecke befindet sich eine Weiche, die Sie automatisch in die Hölle schickt, wo Sie ewig brennen und brennen werden, aber nie verglühen. Wenn Sie aber zu irgendeinem Zeitpunkt während der Reise Christus annehmen, wird Er über Ihre Sünden hinwegsehen und die Weiche am Ende der Reise wird so umgestellt, dass Sie nach Ihrem Tod direkt in den Himmel kommen. Und im Himmel werden Sie keine Verpflichtungen haben, sondern nur einen ewigen Urlaub, in dem Sie nichts zu tun haben.“

„Aber das glauben Sie nicht. Sie glauben, dass man zuerst seine Sünden bereuen, sich zu einem Leben nach Gottes Gesetz bekehren, sich um Überwindung bemühen, in der Gnade und im Bibelverständnis wachsen, einen gottgefälligen, gerechten Charakter entwickeln muss und dann bei der Auferstehung das unsterbliche Leben als Gottes freies Geschenk erhalten wird, aber Sie werden für immer hier auf der Erde leben und als Belohnung für Ihre Charakterentwicklung während dieses Lebens Aufgaben erhalten – über andere zu herrschen und sie zu lehren. Verstehe ich Sie richtig?“

„Nun“, lächelte ich, „so ähnlich.“

„Dann will ich Ihre Art von Religion nicht“, sagte er mit Nachdruck. „Ich möchte nicht bis in alle Ewigkeit mit Verpflichtungen belastet werden. Ich möchte lieber Christus annehmen, selbst entscheiden, wie ich den Rest dieses Lebens lebe, und dann in den Himmel kommen, ohne für die Ewigkeit etwas tun zu müssen.“

Das obige Gespräch fand vor etwa 36 Jahren statt. Dieser Mann erreichte später das Rentenalter und bezog eine Rente. Er erfüllte sich den Wunsch, nichts zu tun zu haben, sondern einfach mit einer kleinen Rente zu leben. In seinen Ruhestandsjahren traf ich ihn wieder. Er war ein sehr unglücklicher, frustrierter Mann.

„Ich wünschte“, sagte er, „ich hätte etwas, das mich beschäftigt, so wie Sie es haben. Alles, was ich tue, ist,

den ganzen Tag in meinem kleinen Wohnzimmer zu sitzen, Tag für Tag, und nichts zu tun, was mich beschäftigt. Das ist die langweiligste Existenz, die ich mir vorstellen kann.“

Später erhielt ich einen Bericht von einem unserer Prediger in seiner Stadt. „Er ist jetzt 87 Jahre alt“, sagte der Prediger, „und das einzige, woran er denkt, ist, dass er sterben und seine Einsamkeit beenden möchte.“

Und er starb auch bald, ein frustrierter, unglücklicher alter Mann. Endlich wurde ihm sein Wunsch erfüllt, mehrere Jahre lang keine Verantwortung zu tragen und einen langen Urlaub zu haben, der gnädigerweise mit dem Tod endete. Bei der Auferstehung vor dem großen weißen Thron wird er zum Gericht wieder lebendig werden. Vielleicht findet er den Weg der Reue, ein verändertes Leben auf Gottes Art und Weise und entdeckt den Weg zu einem glücklichen, kraftvollen, enthusiastischen Leben, das nach Gottes Gesetz der überfließenden Liebe lebt, das den Nervenkitzel und die Ekstase der Leistung entdeckt und Erfolg in angenehmen Verantwortungen hat.

Ich blicke auf einige Erfahrungen in meinem eigenen Leben zurück. Als junger Werbefachmann im Alter von 20 Jahren wurde mir die Aufgabe übertragen, eine Zeitschriftenanzeige an einen bestimmten Hersteller zu verkaufen. Ich hatte Erfolg. Als ich das Büro des Herstellers mit dem unterschriebenen Vertrag in der Hand verließ, schien es, als würde ich auf Wolken gehen. Ein Gefühl der Ekstase überkam mich, als ich aus dem Büro ging.

Jahre später hatte ich meine erste Evangelisationskampagne von neun Nächten mit drei getauften Neubekehrten abgeschlossen, die allererste in meiner gesamten Erfahrung als Prediger. Die Tatsache, dass Gott meine Bemühungen mit dieser Leistung gesegnet hatte, elektrisierte mich durch und durch und versetzte mich in einen weitaus intensiveren Nervenkitzel freudiger Ekstase, als ich ihn je zuvor erlebt hatte. Ich habe die Erfahrung gemacht, dass nichts

*Fortsetzung auf Seite 15 »*

Unter der direkten Aufsicht von Jesus Christus wird das Reich Gottes die Gesetze und die Herrschaft Gottes auf der gesamten Erde wiederherstellen. Während die Welt umerzogen wird, werden die Menschen beginnen, den Segen zu erfahren, der sich aus der Befolgung von Gottes Gesetz der Liebe ergibt. Es wird Frieden, Zusammenarbeit, lebendige Gesundheit, Überfluss und Freude herrschen. Die ganze Welt wird Gottes Absicht und Seinen Masterplan für die Menschheit verstehen lernen.

Aber Gott wird nicht damit beginnen, die ganze Welt zu retten, bevor Er nicht Lehrer *ausgebildet* hat, die Ihm helfen, den Weg des Heils zu lehren.

Wie wir in der letzten Lektion gelernt haben, wird Gott nicht Millionen retten, bevor Er nicht Tausende von Lehrern hat. Deshalb schult Gott heute die Tausende, die Er in Seine wahre Kirche gerufen hat.

Während Seines Aufenthalts auf der Erde war Christus sowohl ein *Lehrer* als auch ein Bote, der die gute Nachricht vom kommenden Reich Gottes verkündete. Er unterwies Seine Apostel persönlich in der Lebensweise Gottes. Dann befahl Er ihnen, andere zu lehren, was sie gelehrt wurden (Matthäus 28, 19-20). Diejenigen, die Gott zu Mitgliedern Seiner Kirche berufen hat und die im Laufe der Jahrhunderte von Seinen Predigern unterrichtet wurden, werden dazu *ausgebildet*, im Millennium Herrscher und Lehrer zu werden!

Wahre Christen sollten heute den brennenden Wunsch haben, Gottes Lebensweise als Beispiel für die ganze Welt zu leben und Gottes wunderbaren Weg zu Frieden, Freude und Überfluss zu lehren, wenn Christus wiederkommt, um das Reich Gottes aufzurichten, und sie aus Gott geboren sind!

Aber um sich zu *qualifizieren* – richtig *ausgebildet* zu sein – um in der Welt von morgen zu dienen und zu lehren, müssen wahre Christen lernen, *jetzt* zu dienen und zu lehren.

Gott hat bestimmte Menschen heute nicht für besondere Gunstbezeugungen ausgewählt, sondern Er hat sie zu einem *besonderen Zweck* berufen – um eine großartige ARBEIT zu leisten!

Geistgezeugte Christen werden jetzt für wichtige Aufgaben *ausgebildet*, um der Welt Gottes Weg zu lehren und die Regierung Gottes zum Wohle der gesamten Menschheit zu verwalten. Der Rest dieser Lektion wird deutlich zeigen, dass das christliche Leben eine *Vorbereitung* auf einen *großen Dienst* in der Welt von morgen ist!

## GOTTES TRAININGSPROGRAMM

Wahre Christen werden heute für verantwortungsvolle Positionen in Gottes baldiger, weltbeherrschender



ISTOCK.COM/PEOPLEIMAGES

**REGIEREN LERNEN** *Das christliche Leben ist wie eine Schule, in der man lernt, wie man regiert und lehrt.*

Regierung *ausgebildet*. Diese Ausbildung erfolgt durch ein christliches Leben, das dem Weg der Regierung Gottes folgt! Es ist die Ausbildung, die Gottes geistgezeugte Kinder erhalten müssen, um Seine Regierung im Reich Gottes zu verwalten.

Gott hat den Plan und die Methode festgelegt, mit der die Menschen geschult und darauf vorbereitet werden, durch die freie Gabe Gottes geistgeborene Mitglieder Seines herrschenden Königreichs zu werden. Seine göttliche Familie wird hochgradig ausgebildet und hervorragend organisiert sein, da sie Gottes Muster der gegenseitigen Teamarbeit und Kooperation gelernt hat, um perfekt zusammenzuarbeiten. Die Kirche ist Gottes besondere Schule für die Ausbildung derjenigen, die Er auserwählt und berufen hat, um zu Königen und Priestern im Reich Gottes ausgebildet zu werden. Nur diejenigen, die in der Kirche so ausgebildet werden, werden Könige und Priester im Reich Gottes sein. Lassen Sie uns das verstehen.

1. Um schließlich in die herrschende Familie Gottes hineingeboren zu werden, müssen wir zunächst von Seinem Geist gezeugt werden, der ein kostenloses Geschenk Gottes ist. Welche Bedingungen müssen wir erfüllen, bevor Gott uns zeugen wird? Markus 1, 14-15; Apostelgeschichte 3, 19.

**KOMMENTAR:** Reue und Glaube sind die ersten Schritte zur Zeugung. Glaube bedeutet nicht nur, dass Sie an Christus als Ihren persönlichen Erlöser glauben, sondern

auch, dass Sie CHRISTUS GLAUBEN – dass Sie glauben, was Er über das kommende Reich Gottes gelehrt hat.

Reue bedeutet einen Sinneswandel. Göttliche Reue ist eine viel tiefere Reue als Gewissensbisse. Und göttliche Traurigkeit führt zu Reue. Dazu gehört nicht nur die aufrichtige Reue über vergangene Sünden, sondern eine völlige Änderung der Einstellung, des Geistes, der Richtung und des Ziels des Lebens. Eigentlich geht es bei der Reue mehr um das zukünftige Verhalten als um die Vergangenheit. Das Blut Christi hat für die Vergangenheit gesühnt. Reue ist keine Buße. Nichts, was Sie tun können, kann die Schuld der Vergangenheit wiedergutmachen. Das Blut Christi hat diesen Preis bezahlt – es hat die Vergangenheit reingewaschen. Zu bereuen bedeutet, sich umzudrehen und die entgegengesetzte Richtung einzuschlagen – unseren eigenen Weg aufzugeben, der im Widerspruch zu Gottes Gesetz steht, und sich Gottes Weg zuzuwenden, der der Weg Seines Gesetzes ist. Es bedeutet, dass wir unsere bisherige sündige Lebensweise ablehnen und uns bereitwillig Gottes Regierung unterwerfen.

Bevor wir in der Welt von morgen über andere herrschen dürfen, muss Gott wissen, dass wir uns *jetzt* Seiner Herrschaft unterwerfen werden! Da es immer eine Kette der Autorität von Gott, dem Vater, über Jesus Christus bis hinunter zu uns geben wird, werden wir immer *unter* Autorität stehen. Das Erlernen von Herrschaft beginnt also mit der *Unterwerfung unter Gottes Herrschaft*.

2. Was ist der nächste Schritt, um eines Tages ein Mitglied von Gottes herrschender Familie zu werden? Apostelgeschichte 2, 38.

**KOMMENTAR:** Die Taufe ist das äußere Symbol unseres Glaubens an Christus als unseren Erlöser und unserer Abkehr von unserem vergangenen Leben der Sünde hin zu einem Leben des Gehorsams gegenüber Gott. Sie symbolisiert unsere Ablehnung von Satans Weg – dem Weg dieser menschlichen Zivilisation, die er inspiriert hat – und die Hinwendung unserer Treue und Loyalität zu Gott und Seinem baldigen Königreich.

Die Taufe und die Handauflegung eines Predigers Gottes zum Empfang des Heiligen Geistes zeigt auch, dass wir die Autorität, die Gott den berufenen und ausgewählten Predigern Seiner Kirche verliehen hat, anerkennen und uns ihr unterordnen. Und durch die konsequente Zeugung von Gottes Geist werden wir Teil Seiner Regierung in der Ausbildung – Seinem Königreich im Embryo, das Seine Kirche ist (1. Korinther 12, 13).

3. Was ist der nächste Schritt in Gottes Trainingsprogramm für die Herrschaft in Seinem Reich? 2. Petrus 3, 18; 1, 5-12.

**KOMMENTAR:** Mit dem Empfang von Gottes freiem Geschenk des Heiligen Geistes sind wir von Gott gezeugt worden. Aber wir sind nur *geistige Embryos*, noch nicht als Gotteswesen wiedergeboren – noch nicht für den Zweck entwickelt, zu dem Gott uns berufen hat, noch nicht fähig, in Seinem Reich zu herrschen und zu lehren. Um richtig ausgebildet zu werden, muss der gezeugte Christ allmählich und kontinuierlich den Charakter Gottes selbst entwickeln!

Gott hat einen überragenden geistigen Charakter. Er ist heilig, rechtschaffen und vollkommen. Um tatsächlich von Ihm *geboren* zu werden – in Seine herrschende Familie als Seine göttlichen Kinder – müssen wir nicht nur von menschlichem Fleisch und Blut in göttlichen Geist verwandelt werden, sondern auch von unserer sündigen menschlichen Natur in Gottes göttliche Natur (2. Petrus 1, 4), die Seinen heiligen, vollkommenen Charakter widerspiegelt (1. Petrus 1, 16; Matthäus 5, 48).

*Gottes geistlicher Charakter muss sich in uns während unseres gesamten christlichen Lebens entwickeln!*

Was genau ist der Charakter, von dem Gott möchte, dass Seine gezeugten Kinder ihn entwickeln? Es ist eine Kombination aus Wissen, Einstellung und Handeln: das *Wissen* um das, was Gott als richtig definiert und was Er als falsch definiert – ein Wissen, das man durch das Studium von Gottes Wort erlangt – und der *Wunsch*, das Richtige zu TUN, trotz der Versuchung, das Falsche zu tun.

Ein gottgefälliger Charakter ist der Besitz und die Ausübung von Liebe, Geduld, Barmherzigkeit, Glauben, Freundlichkeit, Sanftmut, Mäßigung, Selbstbeherrschung und rechter Selbstführung. Zu dieser Art von Charakter gehören Wissen, Weisheit, Zielstrebigkeit und Fähigkeiten – allesamt richtig kontrolliert und entwickelt durch eine unabhängige Entscheidung.

Ein heiliger, rechtschaffener Charakter entwickelt sich nur durch Erfahrung. Erfahrung erfordert Zeit und Umstände. Deshalb teilt Gott uns die Zeit und die Umstände zu, die es uns ermöglichen, diesen Charakter zu entwickeln.

Aber das ist nicht *unser* Charakter, sondern der Charakter *Gottes* – ein heiliger, gerechter Charakter – der von Ihm motiviert, inspiriert und in uns durch unseren willigen Gehorsam gegenüber Seinem Gesetz aufgebaut wird.

Für diese Ausbildung – die geistige Entwicklung des CHARAKTERS Gottes – hat Gott Seiner Kirche eine *DOPPELTE* Verantwortung übertragen, wie wir in der letzten Lektion behandelt haben: Erstens, Seine Botschaft in der

Welt zu verkünden und zweitens: „Weide meine Schafe!“ Aber beim Weiden der Schafe – der Entwicklung des geistigen Charakters Gottes in ihnen – hat Gott ihnen ihren Anteil an der Unterstützung Seines Werks gegeben! Indem sie dieses Werk tun, entwickeln die Mitglieder den Charakter Gottes. Lassen Sie uns das verstehen.

4. In welchem Wort lässt sich Gottes Charakter zusammenfassen? 1. Johannes 4, 16.

**KOMMENTAR:** Gottes Charakter kann in dem einen Wort *Liebe* ausgedrückt werden. Es ist die Art und Weise des Gebens – die überfließende Sorge um das Wohlergehen der anderen. Indem sie das Werk der Kirche unterstützen und fördern, lernen ihre Mitglieder, Gottes Charakter der Liebe zu entwickeln – denn Gott ist Liebe! Wahre Christen lernen, ihre Zeit im Gebet zu opfern. Sie lernen, den Zehnten und Opfergaben zu geben, um die Botschaft in der Welt zu unterstützen. Sie ermutigen die Prediger und Leiter, die die Botschaft verkünden. Die Kirche Gottes ist in der Lage, die Botschaft Gottes frei in die Welt zu tragen, weil ihre Mitglieder so großzügig sind! Indem sie lernen, Opfer zu bringen, um anderen zu geben, entwickeln die gezeugten Christen den Charakter Gottes!

5. Jesus Christus *überwand* die Versuchungen des Satans, des Teufels (Matthäus 4, 1-11). Er wurde schwer versucht, doch durch die Kraft des Geistes Gottes widerstand Er dem Satan und überwand ihn und blieb Gott und Seinem Weg bis zum Tod treu. Müssen Christen, um Christus helfen zu können, ebenfalls überwinden? Offenbarung 3, 21.

**KOMMENTAR:** Jesus musste Sich *qualifizieren*, um den derzeitigen Herrscher dieser Welt zu ersetzen. Als Mensch musste Er den intensiven Versuchungen des Teufels widerstehen und sie überwinden. Und alle, die vom Vater berufen werden, mit Christus zu regieren, wenn Er Gottes Regierung auf der Erde wiederherstellt, müssen sich *ebenfalls qualifizieren*, um zu regieren – sie müssen sich von Satans Weg abwenden, seinen Versuchungen widerstehen und sie überwinden. Sie müssen sich bemühen, Satans Einstellung und Art und Weise auszurotten und lernen, Gottes Gesetz der Liebe zu befolgen, das der Weg Seiner Regierung ist.

Christus widerstand allen bösen Einflüssen vollkommen, weil Er den Willen und das *volle Maß* des Geistes Gottes hatte (Johannes 3, 34). Auch wenn wir jetzt nicht das volle Maß des Geistes Gottes haben, können wir mit Hilfe des Maßes des Geistes, das Gott uns gewährt, beginnen, Satan, dieser Welt und unserer eigenen fleischlichen Natur zu widerstehen und sie zu überwinden.

Durch den Prozess der Überwindung der sündigen Anziehungskräfte und Impulse des Fleisches, der Welt und des Teufels und der Unterwerfung unter Gott und Seinen Weg wird ein geistlicher Charakter *entwickelt*. Wir überlassen es Gott, Seinen eigenen Charakter in uns aufzubauen. So bereiten wir uns vor und qualifizieren uns dafür, mit Jesus Christus die Nationen zu regieren und zu lehren!

6. Aber während der gezeugte Christ Gottes Werk unterstützen und die Sünde überwinden muss, um den Charakter Gottes zu entwickeln, ist die tatsächliche Entwicklung dieses Charakters nicht allein durch menschliche Anstrengungen möglich. Was genau ist Gottes Rolle bei der Entwicklung Seines Charakters der Liebe in geistgezeugten Christen? Römer 5, 5; 13, 10.

**KOMMENTAR:** Der Heilige Geist, den der Vater denen, die bereuen, glauben und getauft sind, frei gibt, befähigt Gottes Kinder, das Wort Gottes zu verstehen – die Grundlage für die Entwicklung des Charakters. Gottes Geist liefert auch die geistige Liebe und den Glauben, die notwendig sind, um Gottes Gesetz der Liebe zu befolgen, das die Grundlage Seiner Regierung ist.

Aber Gottes Geist zwingt niemanden, Gott zu gehorchen. Der Charakter Gottes kann den Menschen nicht aufgezwungen werden. Er kann nur durch die freiwillige Entscheidung derjenigen entwickelt werden, die Gott zum Christsein beruft (Johannes 6, 44) und die sich *aktiv* dafür entscheiden, sich während ihres gesamten Lebens von Gottes Geist leiten zu lassen (Römer 8, 14). *Das bereitet uns auf die Herrschaft im Reich Gottes vor!*

Und wenn wir bei der Auferstehung aus Gott geboren werden, werden wir vollkommen sein, wie Gott es ist, denn Gott wird in uns – durch unsere Hingabe an Ihn – einen vollkommenen Charakter entwickelt haben. Er wird dann von Natur aus für immer in uns verankert sein (1. Johannes 3, 9). Wir werden dann bereit sein, Christus als heilige und rechtschaffene Herrscher in der Welt von morgen zu helfen.

Keiner kann für uns überwinden. Niemand kann geistige Werke für uns vollbringen. Wir müssen *uns selbst anstrengen*, um mit der Kraft von Gottes Heiligem Geist zu den geistlich gesinnten und motivierten Menschen zu werden, die Gott in Seinem Reich gebrauchen kann.

## WIE DIE VERANTWORTLICHKEITEN FESTGELEGT WERDEN

Als unser Erlöser und älterer Bruder – „der Erstgeborene unter vielen Brüdern“ – hat Sich Jesus Christus bereits für das höchste Amt unter Gott dem Vater in der morgigen Welt qualifiziert. Niemand sonst kann

jemals die Position der Autorität erhalten, die der Vater Ihm in der Regierung Gottes versprochen hat.

Auch einigen anderen Personen sind besondere verantwortungsvolle Positionen in Gottes Königreich versprochen worden. König David wird über die 12 Stämme der wiedervereinigten Nation Israel herrschen (Hesekiel 37, 21-22, 24). Jeder der 12 Apostel wird über einen der Stämme Israels herrschen (Matthäus 19, 27-28). Und Gott hat andere Herrscherpositionen für andere Überwinder angedeutet, die vor uns gelebt haben und in Seinem Königreich sein werden (Hebräer 11, 4-40). Sie sind bereits ausgebildet worden und werden in Gottes herrschender Familie Verantwortung übernehmen.

Im Reich oder der Familie Gottes wird es verschiedene Verantwortungspositionen geben, denn auf der Erde muss eine völlig neue Zivilisation aufgebaut werden – diesmal nach Gottes Vorgaben. Es wird viele verschiedene, wichtige Aufgaben geben, um die Weltgesellschaft so wiederherzustellen, wie sie sein sollte.

Sie, wenn Sie ein geistgezeugtes Kind Gottes sind, werden jetzt für Ihre zukünftige Aufgabe in Gottes Königreich *beurteilt* (1. Petrus 4, 17). Sie werden mit einem Amt in Gottes Regierung belohnt werden, *das Ihren Werken in diesem Leben entspricht!* Lassen Sie uns dieses wichtige Prinzip gründlich verstehen.

**1.** Wie beurteilt Gott wahre Christen? 1. Petrus 1, 17; Römer 2, 5-10.

**KOMMENTAR:** Jeder hat „Werke“ – entweder gute oder schlechte. Diejenigen, die *gute Werke* tun, werden eine gute Belohnung erhalten. Diejenigen, die *böse Werke* tun – die SÜNDE begehen (1. Johannes 3, 4) – werden bestraft werden, es sei denn, sie bereuen ihre bösen Werke und werden durch das Blut Christi bedeckt. Beachten Sie, dass unsere Werke über die Höhe unserer *Belohnung* entscheiden, nicht darüber, ob wir ewiges Leben erhalten: Die Unsterblichkeit ist ein kostenloses Geschenk Gottes, für das wir nicht arbeiten können. Aber reuelose Sünder werden den „Lohn“ – die Bezahlung oder Belohnung für die Sünde – erhalten, den sie *verdient haben*: den TOD für alle Ewigkeit! (Römer 6, 23).

Lassen Sie uns sicher sein, dass wir die Bedeutung des Wortes *Werke*, wie es in der Bibel verwendet wird, verstehen.

Das Wort *Werke* wird aus dem Griechischen *Ergon* übersetzt, was Taten, Handlungen, Geschäfte bedeutet. Die Bibel verwendet dieses Wort hauptsächlich auf zwei Arten, und es gibt einen großen Unterschied zwischen den beiden.

In Verbindung mit „Gesetz“, als „die Werke des Gesetzes“ (vor allem in den Briefen an die Römer und Galater), bezieht es sich auf die harte Arbeit, die für die Durchführung der Rituale des mosaischen Gesetzes erforderlich war. Diese Rituale beinhalteten wiederholte körperliche Arbeit. Diese mühsamen körperlichen Rituale oder „Werke des Gesetzes“ waren ein Ersatz für das Wirken des Heiligen Geistes und galten nur bis zum Tod Christi.

Aber wo das Wort *Werke* allein vorkommt, bezieht es sich in der Regel auf *gerechte oder böse Taten*, d.h. auf die guten Werke der Einhaltung von Gottes geistlichem Gesetz (Psalm 119, 172) oder auf die bösen Werke des Ungehorsams (Kolosser 1, 21). In dieser Lektion geht es um *geistliche Werke* (rechtschaffenes Verhalten), nicht um Rituale des mosaischen Gesetzes.

**2.** Was wird Christus mit Sich bringen, wenn Er wiederkommt? Offenbarung 22, 12. Wer wird dann belohnt werden? Offenbarung 11, 18. Wird die Belohnung nach den *Werken* eines jeden Einzelnen erfolgen? Offenbarung 22, 12; Matthäus 16, 27; Offenbarung 2, 26-27; 3, 12, 21.

**KOMMENTAR:** Wenn der verherrlichte Christus auf die Erde zurückkehrt, um als König aller Könige über alle Nationen zu herrschen, wird Er denjenigen, die aus freien Stücken durch Seine Gnade gerettet wurden, *Autoritätspositionen* in Seiner Regierung (die „Belohnung“) zuweisen – denjenigen, die durch die Gnade Gottes Geschenk des ewigen Lebens durch eine Auferstehung oder einen Wechsel zur Unsterblichkeit bei Christi Wiederkunft erhalten haben.

**3.** Können wir uns das ewige Leben „verdienen“? Römer 6, 23; Epheser 2, 8-9. Doch was müssen wir tun, wenn wir erwarten, Gottes Geschenk des ewigen Lebens zu erhalten? Matthäus 19, 16-19.

**KOMMENTAR:** Ein „Geschenk“ ist etwas, das als Gunst gewährt wird, etwas, das frei gegeben wird. Gottes Geschenk des ewigen Lebens kommt durch Seine Gnade und Gunst. Es ist unverdient. Es gibt absolut *nichts*, womit wir es „verdienen“ könnten. Wenn es verdient wäre, dann wäre es kein Geschenk.

Unsere Werke können niemals das ewige Leben verdienen. Im Gegenteil: Alle haben gesündigt und den Tod verdient (Römer 3, 23; 6, 23). Ganz gleich, wie gut wir das Gesetz halten, es kann niemals die Strafe für die Sünden bezahlen, die wir bereits begangen haben! Aber ist das Gesetz deshalb nichtig? Die Bibel antwortet: „Das sei ferne!“ (Römer 3, 31). Das Gesetz ist wie ein Spiegel, der uns zeigt, was Sünde ist (Jakobus 1, 22-25; 1. Johannes 3, 4; Römer 3, 20).

Und Gott wird niemandem ewiges Leben gewähren, der darauf besteht, auf Satans Art zu leben. Jemand, der darauf besteht, Gottes Gesetz zu missachten, ist nicht einmal ein Kandidat für Gottes Geschenk.

Nehmen Sie das Beispiel eines Vaters, der seinem kleinen Sohn Eiscreme schenkt. Der Sohn weiß nicht einmal, dass es das Eis gibt, außer dass sein Vater ihm davon erzählt hat. Er ist zu jung, um einen Job zu haben und Geld zu verdienen, um es zu bezahlen. Selbst wenn das Eis bereits im Haus wäre, würde es sich im Gefrierschrank befinden, wo der Junge es nicht erreichen kann. Er kann *nichts* tun, um das Eis zu *verdienen*. Nehmen wir nun an, der Vater bittet seinen Sohn, ihn zu umarmen und „Danke“ zu sagen, bevor er ihm das Eis schenkt. *Wenn der Junge sich weigert*, seinen Vater zu umarmen und „Danke“ zu sagen, wird der Vater ihm dann trotzdem das Geschenk geben? Natürlich nicht, denn sein Verhalten ist rebellisch! Aber wenn der Junge nun vortritt, um seinen Vater zu umarmen, und „Danke“ sagt, hat er es dann verdient? Nein, natürlich nicht!

Ebenso müssen Gottes Bedingungen erfüllt sein, wenn man Gottes Geschenk des ewigen Lebens erhalten will. In Epheser 2, 8 heißt es nicht, dass wir allein durch Gnade gerettet werden, Punkt. Vielmehr werden wir aus Gnade *durch* den Glauben gerettet. Dann müssen wir gute Werke vollbringen und in ihnen wandeln (Vers 10) – denn Glaube ohne Werke ist TOT (Jakobus 2, 17, 20). Gott verlangt von uns, dass wir Seine Bedingungen erfüllen, einschließlich Reue, Glaube, Taufe und GEHORSAM Ihm gegenüber, wenn wir Seine Gabe empfangen wollen.

Diejenigen, die bei der Wiederkunft Christi das Geschenk der Unsterblichkeit erhalten, werden eine Belohnung erhalten, *die auf ihren Werken basiert*. Die „Belohnung der Geretteten“ ist eine Position als Herrscher mit Jesus Christus über die Nationen! Aber nicht alle Herrschaftspositionen werden gleich sein. Wie wird Gott entscheiden, welche Seiner geistgeborenen Kinder welche Positionen in Seiner herrschenden Familie erhalten werden? Schauen wir uns einige Gleichnisse Christi an, die dies erklären.

4. Sollten Christen ständig Gottes Heiligen Geist nutzen, um *viel* geistige „Frucht“ hervorzubringen? Johannes 15, 1-5, 8, 16.

**KOMMENTAR:** Am Beispiel eines Weinstocks und seiner Reben sagte Jesus, er sei der Weinstock und die Christen seien die Reben. Die Reben verbinden sich nicht durch ihre eigenen Bemühungen oder „Werke“ mit dem Weinstock. Es ist das Werk des

Vaters Johannes 6, 44; 17, 9, 11; Apostelgeschichte 2, 38-39) – Sein GESCHENK. Es geschieht aus GNADE.

Aber sobald wir mit Ihm verbunden sind und der Saft vom Weinstock in die Reben fließt (ein Bild für den Geist Christi, der in uns hineinfließt und uns stärkt), *müssen* wir unser ganzes Leben lang *geistige Frucht bringen*. Wenn wir das nicht tun, wird der Vater uns vom Weinstock trennen (Johannes 15, 2, erster Teil), uns von Christus abschneiden und uns schließlich in den Feuersee werfen! (Vers 6).

5. Zeigt das Gleichnis Jesu vom Sämann, dass einige mehr „Frucht“ bringen als andere? Matthäus 13, 23.

**KOMMENTAR:** Der Geist Gottes ist uns gegeben, damit wir *gute Früchte hervorbringen* können. Die Frucht ist einfach das Ergebnis der Befolgung von Gottes Lebensweise – das Halten von Gottes Gesetz. Wir müssen Täter des Gesetzes sein, nicht nur Hörer (Römer 2, 13). Dieses *Tun* bringt Frucht – es entwickelt den geistlichen Charakter Gottes – und bildet uns für verantwortungsvolle Positionen in Gottes Reich aus. Aber welche Stelle jemand bekommt, hängt davon ab, wie gut er während seiner Ausbildung war – von der *Menge* der Früchte (guten Werke), die er während seines christlichen Lebens hervorgebracht hat!

Beachten Sie nun das Gleichnis von den Pfunden in Lukas 19. Es zeigt, dass der *Grad* der Belohnung, den jeder Christ erhalten wird, davon abhängt, *wie sehr* er in diesem Leben geistig gewachsen ist und überwunden hat – wie viel gute Frucht er durch die Kraft von Gottes Geist in ihm hervorgebracht hat.

In diesem Gleichnis stellt Christus Sich Selbst als einen Edelmann dar, der in ein fernes Land (den Himmel) geht, um ein Königreich zu empfangen und dann auf die Erde zurückzukehren (Verse 11-12). Doch bevor Er abreiste, gab Er jedem Seiner 10 Diener eine gleiche Menge Geld (ein Pfund) (Vers 13).

6. Wie wird Christus, nachdem Er das Königreich erlangt hat und zurückgekehrt ist, Seine Diener richten? Lukas 19, 15.

**KOMMENTAR:** Diese Diener stehen für Christen (1. Korinther 7, 22), denen Gott Seinen Heiligen Geist gegeben hat. Jedes „Pfund“ (eine Geldeinheit, die den *geistigen Wert* symbolisiert) entspricht der ersten Einheit von Gottes Geist, die wir nach der Taufe erhalten. Gott hat jedem Christen Seinen Geist gegeben, um anderen zu dienen, zu überwinden, einen geistlichen Charakter zu entwickeln und das Werk der Kirche Gottes zu vollenden.

Bei Seiner Wiederkunft wird Christus Seine Diener rufen, um zu sehen, wie viel jeder „durch Handel

gewonnen hat“. Christus wird sehen wollen, *wie sehr jeder Christ geistlich gewachsen ist!*

7. Wird der Lohn eines jeden Dieners *proportional* zu seinem Wachstum sein – seiner geistigen Überwindung und seiner gottgefälligen Charakterentwicklung? Lukas 19, 16-19.

**KOMMENTAR:** Die Kirche ist das Lehrerseminar Gottes, das Herrscher und Lehrer für das Reich Gottes vorbereitet. Aber einige lernen mehr und vollbringen mehr geistige Werke mit dem Geist, der ihnen gegeben wurde, als andere. Einige überwinden und entwickeln mehr geistlichen Charakter als andere und bringen mehr geistliche Früchte hervor. So wird jeder im Reich Gottes mehr oder weniger verantwortungsvolle Positionen erhalten, je nachdem, wie *sehr* er oder sie geistlich überwunden hat und wie viel von Gottes Charakter *in diesem Leben* entwickelt wurde. Jeder wird „nach seinem Tun“ belohnt werden (Matthäus 16, 27).

Wie bereits erklärt, können unsere guten Werke uns keinen Eintritt in Gottes Reich der Unsterblichen verschaffen. Wir werden *durch Seine Gnade* in das Reich Gottes hineingeboren, wenn wir Seine Bedingungen akzeptieren. Aber sobald wir in die Familie Gottes hineingeboren sind, bestimmen unsere geistigen „Werke“ während unseres christlichen Lebens, welches Amt, welche Position, welchen Rang oder welchen Grad der Herrlichkeit jeder von uns haben wird!

## „VERANTWORTUNG“

» Fortgesetzt von Seite 9

anderes so befriedigend und lohnend ist wie die Bewältigung einer Verantwortung, die ich übernommen habe.

Das ewige Leben wird uns als freies GESCHENK Gottes angeboten, wenn wir wirklich bereuen und das Opfer Christi annehmen. Aber Reue bedeutet, sich von den Wegen der Sünde abzuwenden und fortan nach Gottes Weg der überfließenden LIEBE zu leben. Das kann man sich nicht verdienen. Aber diejenigen, denen diese unvergleichliche GABE zuteil wird, werden nach ihren geistigen Taten während dieses menschlichen Lebens belohnt. Einige werden sich für die Herrschaft über eine kleine Stadt qualifizieren. Einige über viele Städte und einige über ganze Nationen.

Was viele nicht wissen, ist, dass wir nach der Auferstehung zum ewigen Leben ganz aus Geist bestehen werden. Wir werden niemals müde oder erschöpft sein. Wir werden niemals krank sein. Wir werden stark und kraftvoll sein und unser größtes Vergnügen in einer

Es geht nicht um Gnade *oder* Werke, sondern um Gnade *und* Werke!

Sehen Sie sich nun das Gleichnis von den Talenten in Matthäus 25, 14-30 an. Dieses Gleichnis veranschaulicht die Tatsache, dass wir nach unseren Werken belohnt werden. Aber es veranschaulicht auch einen anderen Aspekt – Gottes völlige Fairness bei der Belohnung unter Berücksichtigung unserer eigenen *natürlichen Grenzen*.

8. In diesem Gleichnis vergleicht sich Christus mit einem Mann, der in ein fernes Land reist (Vers 14). Auf welche Weise teilte der Mann seine Güter auf? Vers 15.

**KOMMENTAR:** Das griechische Wort, das mit „Zentner“ übersetzt wird, war ein Maß, mit dem Gold oder Silber gewogen wurde.

9. Sind dieses Mal alle Mengen gleich oder wurden die Mengen je nach der *natürlichen* körperlichen Begabung oder Fähigkeit eines jeden Dieners verteilt? Derselbe Vers.

**KOMMENTAR:** Diese Geldeinheiten, wie die Pfunde in Lukas 19, symbolisieren den Heiligen Geist, der jedem Christen (Diener) gegeben wird. Aber sie sind auch ein Bild für die geistlichen Gaben, die jedem auf der Grundlage seiner *natürlichen Fähigkeiten* gegeben werden! Gott weiß, dass einige mehr erbliche Fähigkeiten, größere angeborene Begabungen, mehr Persönlichkeit oder mehr körperliche Kraft haben als andere. Manche haben auch mehr Bildung und bessere Chancen im Leben.

gut ausgeführten kreativen Arbeit finden. Wir werden ständig auf glückliche Errungenschaften zurückblicken und uns auf noch erfreulichere Errungenschaften freuen. Es wird ein ständiges Vergnügen nach dem anderen sein, bis in alle Ewigkeit.

Verantwortung bedeutet die Chance auf das, was zu größerem Glück und größeren Freuden führt als jede andere mögliche Existenz. Die größere Belohnung, die man in diesem Leben verdient, ist einfach das größere Geschenk eines angenehmen und sogar aufregenden Lebens, das ewig andauern wird.

Ein 15-jähriger Teenager freut sich auf die Verantwortung, hinter dem Lenkrad eines Autos zu sitzen und den Fuß auf das Gaspedal zu stellen. Er hat die jugendliche Energie und Vitalität und sehnt sich danach, diese Kräfte in sich freizusetzen. Das ist nur ein Beispiel für die Einstellung, die wir angesichts der Aussicht haben sollten, die KRAFT und Vitalität für die Aufgaben im Reich Gottes zu erhalten.

**10.** Was taten die Diener in diesem Gleichnis mit dem Geld, das ihnen gegeben wurde, bevor Christus zurückkam, um mit ihnen „abzurechnen“ – ihre Werke zu beurteilen? Verse 16-19. Wie wurden die ersten beiden verurteilt? Verse 20-23.

**KOMMENTAR:** Im Gleichnis von den Pfunden scheinen alle 10 Diener Christi (Christen) die gleichen Fähigkeiten gehabt zu haben, und jeder erhielt zu Beginn die gleiche Portion des Geistes von Gott.

Aber im Gleichnis von den Talenten gab Gott jedem zu Beginn seines christlichen Lebens geistliche Gaben, entsprechend seiner natürlichen Fähigkeit. Einem gab er fünf Talente, einem anderen zwei und wieder einem anderen nur eines – je nach den natürlichen Fähigkeiten eines jeden. Derjenige, dem fünf Talente gegeben wurden, verdoppelte seinen geistigen Vorrat. Und obwohl der Mann mit zwei Talenten weniger produzierte als der mit fünf, verdoppelte er auch das, womit er angefangen hatte. Er hat im Verhältnis zu seinen Fähigkeiten genauso gut gearbeitet!

Folglich wird offenbart: Wem viel gegeben wird, von dem wird viel verlangt; und wem wenig gegeben wird, von dem wird weniger verlangt (Lukas 12, 48). Mit anderen Worten: Gott beurteilt jeden Christen danach, wie gut er überwindet, sich Gott hingibt, sich geistig entwickelt und wächst, je nachdem, womit er zu tun hat.

**11.** Zeigt dieses Gleichnis, dass jeder Diener, der „über ein paar Dinge“ treu ist – d.h. über seine oder ihre begrenzten Fähigkeiten und Möglichkeiten in diesem Leben – mit „vielen Dingen“ belohnt wird, wenn Christus wiederkommt? Matthäus 25, 21, 23. Ist es nicht eindeutig die Herrschaft, die Christus versprochen hat? Dieselben Verse.

**KOMMENTAR:** Wir lernen, verantwortungsvoll zum Wohle von uns selbst und anderen in der Welt von morgen zu regieren, indem wir lernen, die Angelegenheiten, Verantwortlichkeiten und Befugnisse, die wir heute unter unserer Kontrolle haben, besser zu handhaben, ganz gleich, wie klein sie im Moment auch sein mögen. Es gibt viele Möglichkeiten, am Arbeitsplatz, in der Schule oder zu Hause zu wachsen und sich weiterzuentwickeln – ganz gleich, unter welchen Umständen wir uns befinden.

**12.** Was wird mit denen geschehen, die es nicht schaffen, sich zu überwinden und auch nur ein wenig zu wachsen – die es nicht schaffen, ihre geistige Nützlichkeit und Effektivität zu steigern? Matthäus 25, 24-30; Lukas 19, 20-24.

**KOMMENTAR:** Derjenige, der nichts aus seiner geistlichen Gabe – dem Pfund oder Talent – gemacht

hat, entspricht einem Christen, der nicht überwunden und geistlich gewachsen ist. Er hat keinen Charakter entwickelt.

Diese Gleichnisse zeigen, dass der Christ, der nicht geistlich wächst, den Kürzeren zieht! Man könnte ihn mit jemandem vergleichen, der dachte, er müsse sich nicht geistig überwinden und in seinem geistlichen Charakter wachsen. Er dachte, er sei „bereits gerettet“. Er glaubte nicht, dass irgendwelche „Werke“ notwendig seien!

Indem er nichts tat, verpasste er das kostenlose Geschenk des ewigen Lebens, weil er keine geistige Frucht hervorbrachte. Er versagte völlig in Bezug auf Gottes WAHREN ZWECK für sein Leben.

Gott schenkt uns aus freien Stücken die Erlösung, damit wir anderen dienen können. Wenn wir uns jetzt nicht darauf vorbereiten, in Gottes kommendem Reich zu dienen, könnte Gott uns sogar die Erlösung wegnehmen, die wir zu haben glaubten!

## TRAINIEREN SIE, UM ZU HERRSCHEN?

Warum werden Abraham, David und den Aposteln verantwortungsvolle Positionen im Reich Gottes zugewiesen? Ganz einfach, weil sie sich während ihres irdischen Lebens auf diese Positionen vorbereitet und qualifiziert haben. Sie lernten zu regieren, indem sie sich der Herrschaft Gottes unterwarfen. Sie waren bereit, alles zu tun, was Gott sagte. Sie wuchsen in dem heiligen, gerechten Charakter Gottes.

Christus wird die Weltherrschaft nicht errichten, bevor Er nicht Seine Helfer ausgebildet hat. Gott wird die unfassbar großen Kräfte Seiner herrschenden Familie nicht denen anvertrauen, die sich in diesem menschlichen Leben nicht bemüht haben, Ihm zu gehorchen und zu lernen, die kleinen Kräfte, die uns allen zur Verfügung stehen, richtig zu kontrollieren. Gott möchte, dass wir Seine unglaubliche Macht in Liebe und Selbstbeherrschung und nach Seinem Willen zum Wohle aller unter unserer Autorität einsetzen!

**1.** Nach welchem großen Prinzip kann sich eine Person mit gewöhnlichen Fähigkeiten und bescheidenen Möglichkeiten für eine weit größere Verantwortung im Reich Gottes qualifizieren? Lukas 16, 10. Beachten Sie auch die Verse 11-12.

**KOMMENTAR:** Wir lernen zu regieren, indem wir treu, gewissenhaft und ehrlich sind – in allem, was wir tun, wenn wir uns bemühen, die Prinzipien von Gottes Gesetz, die wir aus Seinem Wort lernen, in die Praxis umzusetzen. Selbst die Person, die sich selbst als wenig begabt und natürliches Talent ansieht, kann dazu

*ausgebildet* werden, in Gottes Reich *zu herrschen* – ZU DIENEN!

Aber qualifiziert Sie das wirklich dazu, eine Stadt zu regieren und die komplexen administrativen, organisatorischen und persönlichen Probleme zu bewältigen, die sich ergeben, wenn mehrere tausend Familien zusammenleben?

Ja, das kann es!

Gott muss nicht sehen, dass Sie tatsächlich 10 Städte regieren, um festzustellen, ob Sie wissen, wie man Sein Gesetz anwendet und befolgt. Er kann anhand der einfachen Entscheidungen, die Sie jeden Tag in Ihrem Leben treffen, sehen, ob Sie Ihm gehorchen oder den Weg dieser bösen Welt einschlagen werden.

Die Entscheidungen, die erforderlich sind, um Gottes Weg zu leben, sind wirklich sehr einfach – es geht im Grunde darum, „Ja“ oder „Nein“ zu Gottes Gesetz zu sagen.

Die Art und Weise, wie Sie Ihre Frau behandeln, Ihren Mann respektieren, Ihre Kinder und Ihre Freunde lieben, zeigt Christus, was für ein Herrscher Sie sein würden. Sind Sie jähzornig, schwer zu ertragen, rebellisch, unkooperativ, ungerecht? Christus muss das jetzt wissen, bevor Er Ihnen eine große Verantwortung über viele Menschen anvertraut. Das Reich Gottes wird der Welt Frieden bringen, *nicht noch mehr Unfrieden*. Diejenigen, die regieren werden, müssen Gott *jetzt zeigen*, dass sie den Weg des Friedens gelernt haben.

Gott möchte, dass wir lernen, *uns selbst zu beherrschen*, bevor Er uns Autorität über andere gibt!

Wie sieht es mit den Finanzen aus? Würden Sie mit den Finanzen einer Stadt umgehen wie so viele Herrscher heute und sich auf Kosten anderer bereichern? Gott erkennt das an der Art und Weise, wie Sie mit dem Geld Ihres Arbeitgebers umgehen und an der Zeit, für die Sie von Ihrem Arbeitgeber bezahlt werden, an Ihrer Einstellung zu den Steuern, die Sie „dem Kaiser abliefern“ müssen, und daran, was Sie mit dem Zehnten tun.

Wie Jesus sagte: „Und wenn ihr mit dem fremden Gut nicht treu seid, wer wird euch geben, was euer ist?“ (Lukas 16, 12). Wenn Sie lernen, in den kleinen Dingen des Lebens treu und loyal zu sein, dann weiß Gott, dass Sie das auch sein werden, wenn Ihnen eine *viel größere* Verantwortung übertragen wird!

Jeder Christ, der geistig wächst und sich entwickelt, ist auch mit dem Herzen ganz bei dem Werk, das Gott Seiner Kirche aufgetragen hat. Zu unseren „Werken“ gehört unser Anteil an Gottes Werk – unser Auftrag, der Welt „abermals zu weissagen“ (Offenbarung 10, 11) und damit den Weg für das Kommen Christi zu

bereiten. Gottes geistgezeugte Kinder sind Seine Werkzeuge bei der Erfüllung Seines Auftrags an Seine Kirche in der Endzeit!

Jahrelange Erfahrung hat gezeigt, dass diejenigen, die egozentrisch sind, die sich nicht um das Werk der Kirche Gottes kümmern, die nicht genug nach außen gehen, um dabei zu helfen, die Botschaft Christi in diese verblendete, getäuschte, sterbende Welt zu bringen, schließlich abfallen. Diejenigen, die ihr ganzes „christliches“ Leben auf *sich selbst ausrichten*, deren Herz nicht an diesem großen, weltweiten Werk Gottes hängt, schrumpfen geistlich zusammen und bleiben auf der Strecke!

So wie die Kirche zwei Hauptaufgaben hat: 1. der Welt erneut zu prophezeien und 2. den geistgeborenen Mitgliedern zu helfen, als Teil ihrer Ausbildung für das Königreich geistig zu wachsen – so haben auch die Mitglieder zwei Hauptaufgaben: 1. die Kirche aktiv bei der Verkündigung dieser Botschaft zu unterstützen und 2. bereitwillig und aktiv an Gottes Trainingsprogramm für die ewige Herrschaft als geistgeborene Mitglieder des das Universum regierenden Reiches Gottes teilzunehmen!

Bitten Sie Gott täglich um das Verständnis und die Weisheit, die Kräfte, Fähigkeiten und Verantwortlichkeiten, die Sie jetzt haben, richtig einzusetzen und zu lenken, damit Sie ein treuer und produktiver Diener Gottes sein können.

Bemühen Sie sich, dem treu zu sein, was Gott Ihnen bereits gegeben hat, so dass Christus eines Tages zu Ihnen sagen kann: „Recht so, du guter und *treuer Knecht*, du bist über wenigem treu gewesen, ich will dich über *VIEL* setzen ...“ (Matthäus 25, 21).

Dieses Leben ist unsere Zeit der Ausbildung. Nur diejenigen, die der Autorität von Gottes Regierung jetzt gehorsam sind – die ihre Gesetze lernen, die jeden falschen Weg überwinden, die in Gottes heiligem, gerechtem Charakter wachsen und Ihm immer ähnlicher werden, um sich darauf vorzubereiten, in Seine Familie hineingebohren zu werden und mit Christus zu herrschen –, werden dann eine Position als Herrscher erhalten.

Ja, Sie wurden mit dem Potenzial geboren, ein *ewiger König* zu sein – im Reich Gottes ZU HERRSCHEN! Ihre großartige Bestimmung ist es, als *Mitglied* der Familie Gottes die Erde und das gesamte Universum zu regieren, sobald Sie von Gott geboren sind!

Es ist eine atemberaubende, aufregende, unglaubliche Berufung! Eine glorreiche, wunderbare Zukunft! Haben Sie *begonnen*, geistig auf dieses Ziel zuzugehen?

Sind Sie in der Ausbildung, um zu herrschen?

## NACHRICHT DES HERAUSGEBERS

» Fortgesetzt von Seite 2

Deshalb sind wir erprobt und geprüft. Wir werden mit Jesus Christus regieren! Es wird so bald geschehen. Wir müssen uns bereit machen!

„Und ich sah Throne und sie setzten sich darauf, und ihnen wurde das Gericht übergeben. Und ich sah die Seelen derer, die enthauptet waren um des Zeugnisses für Jesus und um des Wortes Gottes willen und die nicht angebetet hatten das Tier und sein Bild und die sein Zeichen nicht angenommen hatten an ihre Stirn und auf ihre Hand; diese wurden lebendig und regierten mit Christus tausend Jahre. Die andern Toten aber wurden nicht lebendig, bis die tausend Jahre vollendet wurden. Dies ist die erste Auferstehung. Selig ist der und heilig, der teilhat an der ersten Auferstehung. Über diese hat der zweite Tod keine Macht; sondern sie werden Priester Gottes und Christi sein und mit ihm regieren tausend Jahre“ (Offenbarung 20, 4-6).

An einer Stelle heißt es, dass Gottes Volk mit Christus „regiert“ hat; zwei Verse später heißt es, dass sie „regieren werden“. Jesus Christus spricht zu Seinem Volk, und Er verwendet diese Worte austauschbar, als ob wir bereits herrschen würden! Gott sieht das Bild so, als würden wir bereits herrschen. Das ist die Realität! Diese Zukunft steht uns zu! Wir müssen unsere Zukunft so sehen, wie es unser Mann tut, mit Seiner Perspektive.

Danach wird Gott mehrere Milliarden Menschen, wahrscheinlich mehr als 50 Milliarden, im großen weißen Throngericht wieder auferstehen lassen. Für all diese Arbeit braucht Gott Hilfe. Er braucht Sie! Christus braucht eine *Gehilfin*, und Er stellt *Ihnen* diese Möglichkeit zur Verfügung.

Das ist es, was Herr Armstrong am Ende seines Lebens versuchte, der Kirche begreiflich zu machen: dass wir dazu da sind, Lehrer zu sein. Deshalb sind wir heute berufen – doch 95 Prozent des Volkes Gottes verstehen ihre Berufung nicht!

Es stimmt, unsere Berufung ist nicht einfach. Wie könnte es auch anders sein, wenn man bedenkt, wie

viel Gott uns geben wird? War es für Christus einfach, Sein blutiges Opfer darzubringen, um die Aufnahme der Menschheit in Seine Familie zu ermöglichen? Er ertrug die härteste Prüfung, die Er je zu bestehen hatte – die schwierigste Aufgabe, die Er je zu bewältigen hatte und wahrscheinlich auch je haben wird. Und der Vater hat noch mehr gelitten, als Er Seinen Sohn durch diese Prüfung schickte. Sie haben alles gegeben – und das Blut des leibhaftigen Gottes wurde auf dieser Erde vergossen. Können wir nach all dem, was sie getan haben, etwas Härte ertragen, um die Aufgabe zu erfüllen, die Gott uns anbietet?

In Offenbarung 21 heißt es, dass im neuen Jerusalem die Sonne und der Mond wegen der Herrlichkeit Gottes nicht mehr gebraucht werden. Wir werden ein Teil dieser Herrlichkeit sein.

Gott sagt, dass wir erneut über diese Familienvision prophezeien müssen. Das wird nicht leicht sein, aber *was für eine inspirierende Botschaft!* Wenn Sie das verstehen, ist alles andere unwichtig.

*Gerald Flurry*

### ZUSÄTZLICHE LEKTÜRE FÜR DIESE LEKTION



Die obige Literatur steht im Zusammenhang mit dem Thema dieser Lektion und ist eine sehr empfehlenswerte Lektüre.

UM KOSTENLOSE LITERATUR ANZUFORDERN, SCHREIBEN SIE EINE E-MAIL:

# BFL@HWACOLLEGE.ORG

Oder schreiben Sie an die für Sie zuständige Adresse, die an der Innenseite des Titelblattes angeführt ist.